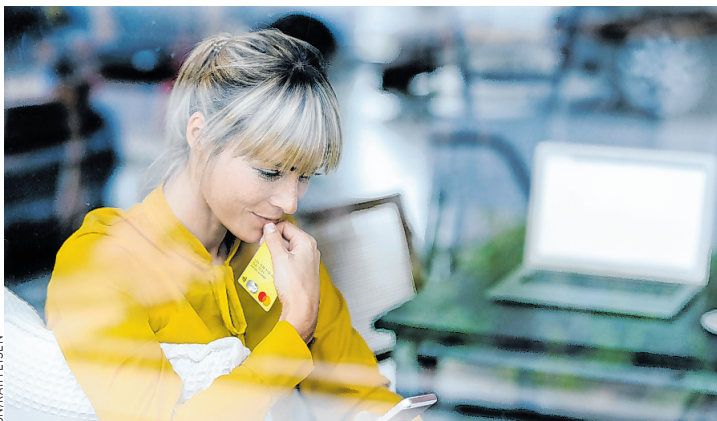


Kunde werden bei Raiffeisen

Mehr Konto. Mehr Vorteile. Raiffeisen bietet ein Konto, das sich den Lebensphasen der Menschen anpasst: Hier verbinden sich modernes Banking und persönliche Beratung.

Ein besonderer Vorteil ist der Raiffeisen Jahres-Bonus, mit dem sich bis zu 192 Euro pro Jahr sparen lassen. Je mehr Raiffeisen-Produkte kombiniert und je häufiger Kreditkarten genutzt werden, desto höher fällt der Bonus aus. Transparent, fair und einfach – so funktioniert Banking bei Raiffeisen. Mit Mein ELBA behalten Kund:innen ihre Finanzen jederzeit im Blick. Über PC, Tablet oder Smartphone lassen sich Überweisungen, Daueraufträge



SN/RAIFFEISEN

Modernes Banking und persönliche Services bei Raiffeisen Salzburg.

und Kontobewegungen schnell, sicher und bequem erledigen. Die kostenlose Mein ELBA-App sorgt dabei für maximale Flexibilität – unabhängig von Ort und Zeit. Auch beim Bezahlen setzt Raiffeisen auf moderne Lösungen: Mit der Raiffeisen Debitkarte

sowie Mobile-Payment-Angeboten wie Apple Pay, Google Pay oder Garmin Pay ist kontaktloses, sicheres und weltweites Bezahlen möglich. Online-Einkäufe sind dank moderner Sicherheitsverfahren optimal geschützt. Ergänzend dazu bietet Raiffeisen at-

traktive Kreditkartenmodelle – von der Classic bis zur Gold Kreditkarte. Sie ermöglichen weltweites bargeldloses Bezahlen, volle Kostenkontrolle über Mein ELBA und besonders sicheres Online-Shopping. Die Gold Kreditkarte bietet zusätzlich umfangreiche Versicherungsleistungen, etwa auf Reisen. Ein Kontowechsel gestaltet sich einfach: Auf Wunsch übernehmen Raiffeisen-Berater:innen den kostenlosen Wechsel. Alternativ kann das neue Konto online in wenigen Minuten eröffnet werden – ganz ohne Papierkram. Im Mittelpunkt stehen dabei immer die Kund:innen. Persönliche Beratung vor Ort, innovative digitale Services und ein starkes regionales Netzwerk machen den Unterschied. Jetzt Raiffeisen Konto eröffnen und von mehr Vorteilen profitieren. SALZBURG.RAIFFEISEN.AT/KONTO

Lage Lage Leinwand: Künstler zieht ins Immobilienbüro

Für eine Woche verwandelte sich das Finest-Homes-Büro am Residenzplatz in ein offenes Atelier: Unternehmerin Elisabeth Rauscher holte mit der House of Arts Gallery den französischen Künstler Gaël Davrinche in die Salzburger Altstadt – Kunst entsteht live und unmittelbar.

Wo sonst Grundrisse besprochen werden, standen plötzlich Staffeleien: Der französische Künstler Gaël Davrinche arbeitete als Artist in Residence live vor Ort in den Räumlichkeiten von Finest Homes am Residenzplatz und schuf neue Werke. Umgeben vom farbenprächtigen Blumenmeer seiner großformatigen Gemälde (200 x 160 cm) konnten ihm Besucherinnen und Besucher über die Schulter schauen und den kreativen Prozess von der Idee bis zum fertigen Werk hautnah miterleben.

Die Idee dazu entstand aus dem Wunsch von Elisabeth Rauscher, Künstlerinnen und



SN/FINEST HOMES/SARAH MATZER

Artist in Residence: Gaël Davrinche.

Künstlern eine eindrucksvolle Bühne zu geben und Kunst dort erlebbar zu machen, wo sie nicht selbstverständlich erwartet wird. „Immobilien und Kunst schaffen Räume mit Identität“, so die Unternehmerin, die sich seit 30 Jahren mit außergewöhnlichen Immobilien beschäftigt. „Räume sind mehr als Fläche, Lage oder Ausstattung. Es sind die Atmosphäre und die Emotionen, die einen Ort prä-

gen. Kunst kann diese Ebene sichtbar machen und einem Raum Persönlichkeit verleihen.“

Umgesetzt wurde das Projekt gemeinsam mit der House of Arts Gallery als kuratorischem Partner. Gaël Davrinche ist international für seine expressive Bildsprache und zeitgenössische Interpretation klassischer Motive bekannt, insbesondere der Porträt- und Blumenmalerei.

Für Finest Homes ist die Artist Residence der Auftakt zu einer neuen Reihe: Künftig sollen ausgewählte Künstlerinnen und Künstler im Herzen der Altstadt eine Plattform erhalten, um ihre Arbeiten in einem verblüffend anderen Umfeld zu präsentieren. Dabei geht es nicht nur um die Ausstellung von Kunst, sondern um den direkten Austausch zwischen Künstlern, Besuchern und dem Raum selbst.

Die Verbindung von Immobilien und Kunst folgt einer gemeinsamen Idee: Räume können Geschichten erzählen, Emotionen schaffen und Menschen miteinander verbinden.

Die aktuelle Ausstellung ist noch während der Festspielzeit am Residenzplatz 2 zu sehen – ein Besuch lohnt sich.